




Landschaftsplan Ockholm



Planerische Vorgaben

Legende

Bauleitplanung

-  Leebauter Siedlungsbereich
-  Im Bebauungsplan Nr. 1 ausgewiesenes Wohngebiet
-  Geplantes Baugebiet Nr. 3


Flächen für den Gemeinbedarf:

-  Schule
-  Kirche

Grünflächen:




-  Parkanlage
-  Spielplatz
-  Sportplatz
-  Friedhof
-  Kläranlage

Naturschutz

-  Vorhandenes Naturschutzgebiet
NSG "Nordfriesisches Wattenmeer" (1)
Ausdehnung des vorhandenen Naturschutzgebietes über das Gemeindegebiet hinaus

-  Wertvolles flächiges Biotop nach der Kartierung des Landesamtes für Naturschutz und Landschaftspflege und der Landschaftsinventarisierung des Kreises Nordfriesland (2, 3)

- Gebiete mit besonderer Eignung für die Erhaltung und Entwicklung großflächiger natürlicher, naturnaher und halbnatürlicher Lebensräume (4):

-  Schwerpunktbereich
-  Hauptverbundachse
-  Sonstige Nebenverbundachse

-  Vorschlag: Ausweisung des Speicherbecken Süd im Zusammenhang mit dem Speicherbecken Nord (Gemeinde Dagebüll) als NSG "Hauke-Haien-Koog" (1)
Ausdehnung des vorgeschlagenen Naturschutzgebietes über das Gemeindegebiet hinaus


Sonstiges:

-  Vorschlag: Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet (1)
Ausdehnung des vorgeschlagenen Landschaftsschutzgebietes über das Gemeindegebiet hinaus
-  Vorschlag: Ausweisung als Naturdenkmal (1)






-  Prüfgelände für den Aufbau des Programmes "Natura 2000" nach Artikel 4 der FFH-Richtlinie (5)
Ausdehnung des Prüfgeländes über das Gemeindegebiet hinaus

- Des Weiteren ist das vorhandene NSG "Nordfriesisches Wattenmeer" als besonderes Schutzgebiet nach Artikel 4 der FFH-Richtlinie des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit benannt (5).

Sonstige Planungen

-  Förderungsgebiet für Vertrags-Naturschutz (6)
Das gesamte Gemeindegebiet ist als Raum mit "besonderer Eignung für Fremdenverkehr und Erholung" sowie als "dünnbesiedeltes, abgelegenes Gebiet" eingestuft (7).

Denkmalschutz (8, 9)

-  Alter Deich
-  Warft
-  Wehle
-  Vor- und frühgeschichtliche Fundstellen
-  Baudenkmäler

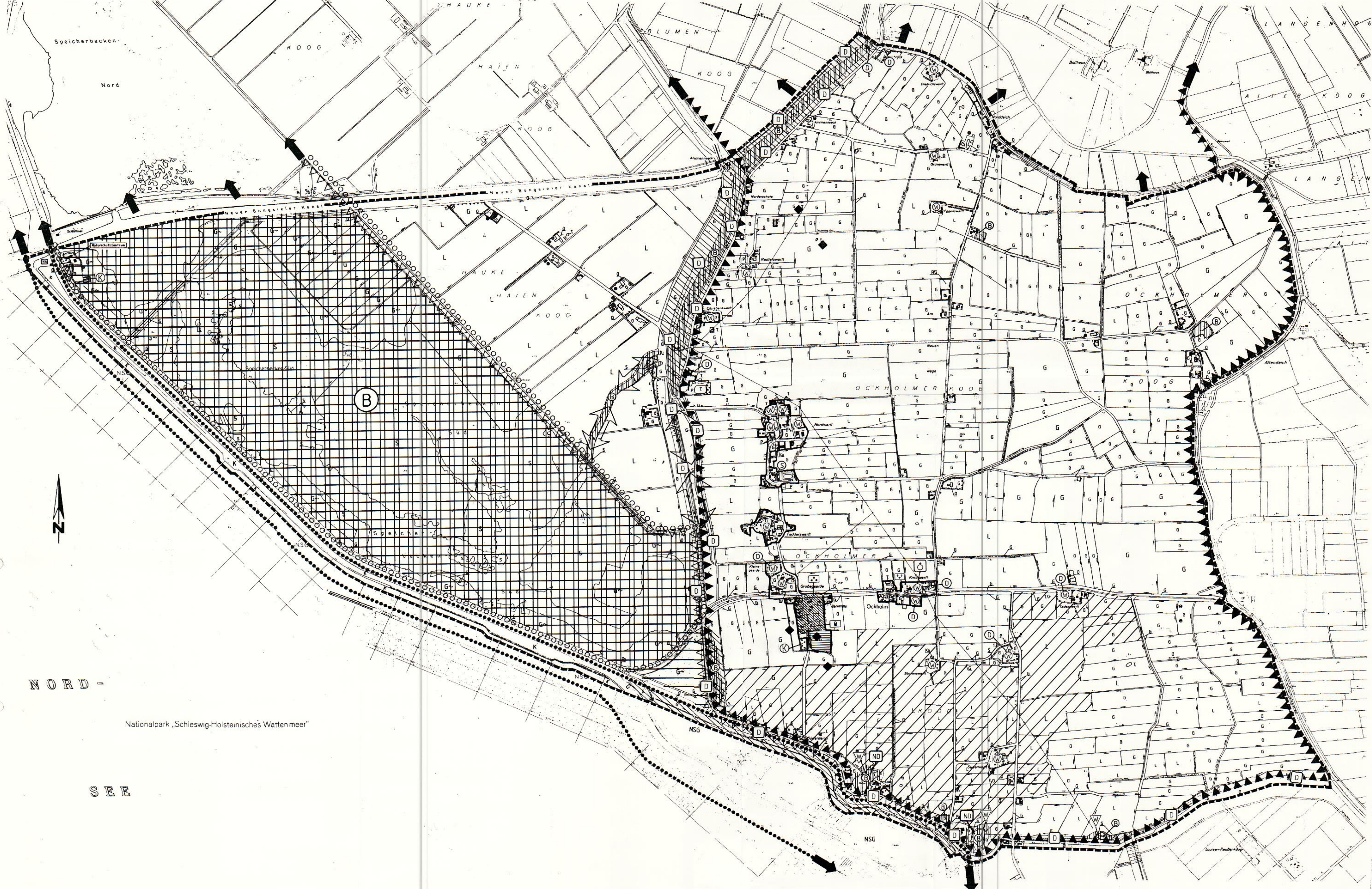
Quellen:

- (1) Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein: Landesweite Biotopkartierung - Kreis Nordfriesland - Karte 4 Bestand und Vorschläge, 1985
- (2) Untere Naturschutzbehörde - Kreis Nordfriesland: Landschaftsinventarisierung, 1985
- (3) Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein: Landesweite Biotopkartierung - Kreis Nordfriesland - 1988
- (4) Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein: Schutzgebiete- und Biotopverbestandsplanung, 1992
- (5) Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein: Prüfgelände für das europaweite Netz Natura 2000, 1999
- (6) Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, 1999
- (7) Die Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein - Landesplanungsbehörde: Landesraumordnungskonzept Schleswig-Holstein, 1995
- (8) Archäologisches Landesamt: Eingangszone und andere archäologische Denkmäler im Grenzgebiet, 1997
- (9) Untere Denkmalschutzbehörde - Kreis Nordfriesland - 1998

**INGENIEURBÜRO
IVERS GMBH**
DIPLO.-ING. REIMER IVERS
BERATENDER INGENIEUR VBI

Bürostraße 132
24813 Ockholm
Tel. 0484/78937-0
Fax. 0484/78937-26

Gemeinde Ockholm	
Landschaftsplan	Anlage: 5 Blatt Nr.: 1
Planerische Vorgaben	Datum: Zeichen: bearbeitet: Hinrichs gezeichnet: Bessgen geprüft: Vismann Dateiname: OKPLV.dwg Projekt: Ock Maßstab: 1:10000
Aufgestellt: Ockholm, den	Bearbeitet: Husum, den 14.05.2002
Geprüft:	<i>Reimer Ivers</i> Ingenieurbüro Ivers GmbH Gesahen:



N O R D -

Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“

O S T